



Wandern • Rumänien • Siebenbürgen (Transsilvanien)

Auf der Via Transsilvanica durch Siebenbürgen

Zwischen Kirchenburgen, Dörfern und weitem Land

Tage
12

Gruppengröße
6 bis 10

Reiseleiterin
Mona Moldovan

Anforderung

Unsere **12-tägige Weitwanderreise** auf einem Teilabschnitt der Via Transilvanica führt durch die Region Terra Saxonum, durch das historische Herz Siebenbürgens, einem der kulturell dichtesten Teile der Via. Die gewählte Tour verbindet jahrhundertealte Geschichte und Geschichten mit eindrucksvollen Kulturlandschaften und bewusstem Unterwegssein zu Fuß. Der Weg eröffnet einen tiefen Einblick in eine der vielfältigsten Regionen Europas.

Highlights im Programm

- **Mehrtägiges Wandern auf der Via Transilvanica auf den Spuren der Siebenbürger Sachsen**
- **UNESCO-Welterbe-Kirchenburgen und die Altstadt von Sighișoara**
- **Abschluss der Reise in Sibiu mit Stadtführung und Besuch des Freilichtmuseums**
- **Begegnungen mit Frauen in den Dörfern**

Überblick zur Reise

Schon gewusst? Transsilvanien ist die international gebräuchliche Bezeichnung für die Region, die im Deutschen weiterhin **Siebenbürgen** genannt wird. Wörtlich übersetzt bedeutet der Name „jenseits der Wälder“. Die Via Transilvanica ist **Rumäniens**

erster nationaler Langstreckenwanderweg und mit rund 1400 Kilometern zugleich der längste durchgehend markierte Wanderweg des Landes. Initiiert wurde sie 2018 von der NGO Tășuleasa Social anlässlich des 100-jährigen Bestehens des modernen rumänischen Staates. Seit 2022 ist die Route vollständig markiert und begehbar.

Ein besonderer Schwerpunkt der Reise liegt auf kulturellen Höhepunkten von internationaler Bedeutung: **Sighișoara, UNESCO-Weltkulturerbe**, ist eine der wenigen vollständig erhaltenen und bis heute bewohnten mittelalterlichen Festungsstädte Europas und zugleich der Geburtsort von Fürst Vlad III. Drăculea.

Mit Birtihălm erreichen wir eine der bedeutendsten Kirchenburgen Siebenbürgens, Teil der UNESCO-Welterbestätte "Dörfer mit befestigten Kirchen in Siebenbürgen". Beginn und Abschluss der Reise bildet **Sibiu (Hermannstadt)**, ehemalige Europäische Kulturhauptstadt 2007, ein kulturelles Zentrum mit lebendiger Atmosphäre.

Du hast am meisten Freude an dieser Reise wenn ...

- du gerne mehrere Tage am Stück wanderst und die Schönheit Rumäniens Schritt für Schritt erleben möchtest
- dich Geschichte, Kultur und die Lebenswelten der Siebenbürger Sachsen sowie Begegnungen mit Frauen vor Ort interessieren
- du UNESCO-Welterbestätten, historische Dörfer und lebendige Städte ebenso schätzt wie weite Natur
- du Lust auf eine aktive Reise mit einer kleinen Frauengruppe hast

[Infos zur Buchung](#)

Was wir an dieser Reise lieben

- Rundgang durch den Geburtsort von Fürst Dracula
- Der erste Anblick der Kirchenburg von Birtihălm
- Kaffeepause in der historischen Altstadt von Mediaș
- Die Gespräche beim Wandern und am Wegesrand

Tagesprogramm

1. Tag: Ankommen in der "Stadt der Augen"

Willkommen in **Sibiu**, dem Ausgangspunkt unserer Wanderreise durch Transsylvanien! Die historische Stadt trägt viele Namen: „Sibiu“, „Hermannstadt“ und „Nagyszeben“ erzählen von ihrer rumänischen, sächsischen und ungarischen Vergangenheit. Als bedeutendes Zentrum der Siebenbürger Sachsen beeindruckt sie bis heute mit ihrer Architektur und trägt wegen ihrer besonderen Dachfenster den charmanten Beinamen „**Stadt der Augen**“.

Individuelle Anreise bis spätestens 18:30 Uhr mit Treffpunkt im Hotel. Gerne unterstützen wir bei der Flugbuchung; vom Flughafen stehen kostengünstige Taxis zur Verfügung. Die Reiseleiterin informiert vor Beginn der Reise über weitere Details.

Beim gemeinsamen Abendessen (nicht inkludiert) lernen wir uns kennen, klären Organisatorisches und stimmen uns auf die kommenden Wandertage ein.

2. Tag: Kulturstadt & ländliche Ruhe Siebenbürgens

Sibiu war über Jahrhunderte eine wohlhabende Stadt des sächsischen Bürgertums – bis heute sichtbar in der beeindruckenden Architektur und den reich ausgestatteten Kirchen. Mit seiner lebendigen Kulturszene zählt die Stadt zu den **kulturellen Zentren Rumäniens** und wurde 2007 sogar zur Europäischen Kulturhauptstadt gewählt.

Am Morgen erkunden wir bei einem **geführten Rundgang** die historische Altstadt mit ihren Plätzen, Türmen, Stadtmauern und der berühmten Lügenbrücke.

Am Nachmittag fahren wir mit Zug und Taxi nach **Criț**, unserem Wanderstartpunkt in der Via-Transilvanica-Region „Terra Saxonum“. Hier erleben wir erstmals die typische Landschaft der Siebenbürger Sachsen mit Wehrkirchen, traditionellen Hofanlagen und charakteristischen Straßendörfern.

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** landestypisch entlang des Weges

3. Tag: Erste Wanderetappe auf der Via Transilvanica

Von Criț aus beginnt unsere Wanderung durch das zentrale **Hochland Transsylvaniens** – eine vielseitige Naturandschaft aus sanften Hügeln, Wiesen, Wäldern und traditionellen Dorfstrukturen. Unterwegs begegnen wir alten Höfen, Tieren und dem ruhigen Alltag der Dörfer.

Unser Ziel ist **Saschiz** mit seiner befestigten Kirche, die den Ort seit Jahrhunderten prägt. Die gut überschaubare Etappe bietet den idealen Einstieg, um im eigenen Rhythmus anzukommen und die Landschaft zu genießen.

Oberhalb von Saschiz liegt zudem die gleichnamige Burg aus dem 14. Jahrhundert, eine der bedeutendsten Bauernburgen Siebenbürgens. Je nach Zeit besuchen wir sie noch am Abend oder am nächsten Morgen.

Wanderung: ca. 14 km/ ca. 420 hm

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** landestypisch entlang des Weges

4. Tag: Zwischen Dörfern und Horizonten

Heute erwartet uns eine abwechslungsreiche Etappe mit längeren Anstiegen und weiten Ausblicken. Die Dörfer liegen weiter auseinander, die Landschaft wird stiller und ursprünglicher. Über Hügel, Felder und offene Höhenrücken führt unser Weg durch eine beeindruckend schöne Naturkulisse.

Am Abend erreichen wir **Șapartoc**, ein kleines Dorf fernab vom Trubel – ein perfekter Ort, um nach einem intensiven Wandertag zur Ruhe zu kommen.

Wanderung: ca. 18 km/ ca. 550 hm

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** landestypisch entlang des Weges

5. Tag: Geburtsort von Fürst Drăculea

Das Ziel unserer heutigen kurzen Etappe ist **Sighișoara (Schäßburg)**, eine der besterhaltenen mittelalterlichen Städte Siebenbürgens. Schon bei der Ankunft mit Blick auf Türme und Stadtmauer spüren wir die besondere Atmosphäre dieses historischen Ortes. Bekannt ist die Stadt vor allem als Geburtsort von **Vlad Drăculea**, dem wir heute Nacht hoffentlich nicht begegnen ...

Am Nachmittag erkunden wir aber zunächst die UNESCO-geschützte Altstadt mit dem markanten Stundturm, der Bergkirche und den verwinkelten Gassen, Treppen und Wehranlagen, die den mittelalterlichen Charakter bis heute bewahren.

Ob es hier jemals Vampire gab? Spätestens morgen wissen wir mehr!

Wanderung: ca. 13 km/ ca. 240 hm

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** landestypisch entlang des Weges

6. Tag: Die "Freiluftgalerie" am Wegesrand

Heute erwartet uns eine längere, aber gut laufbare Etappe. Wir lassen die Stadt hinter uns und wandern hinaus in die Landschaft: Felder, Waldpassagen und landwirtschaftlich geprägte Wege begleiten unseren Weg. Der Tag steht ganz im Zeichen des gemeinsamen Gehens und der **Ruhe der Natur**.

Unterwegs begegnen wir immer wieder den markanten **Kilometersteinen** der rund 1600 Kilometer langen Via Transilvanica. Die etwa 1,5 Meter hohen Stelen aus rumänischem Andesit wurden von verschiedenen Bildhauer:innen gestaltet, markieren die Route und machen die Verbindung dieses einzigartigen Wanderprojekts durch das ganze Land sichtbar.

Wanderung: ca. 24 km/ ca. 470 hm

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** landestypisch entlang des Weges

7. Tag: Das "Stein-Schiff" aus der Ferne

Heute erwartet uns eine der eindrucksvollsten Etappen der Reise. Die Landschaft wird weiter, die Anstiege etwas kräftiger – belohnt werden wir dafür mit immer schöneren Ausblicken. Je näher wir unserem heutigen Ziel BIRTHÄLM kommen, erscheint die **monumentale Kirchenburg** des Ortes vor uns wie ein „Stein-Schiff“ über der Stadt – ein besonderer Moment für alle, die die Wehrkirchen inzwischen ins Herz geschlossen haben.

Diese Kirchenburgen waren weit mehr als Orte des Gottesdienstes: Sie dienten über Jahrhunderte als **Mittelpunkt des Dorflebens**, Versammlungsort und Schutzanlage zugleich. Bei Gefahr zog sich die Dorfgemeinschaft mit ihren Vorräten in die befestigten Anlagen zurück.

BIRTHÄLM war lange das kirchliche Zentrum der Siebenbürger Sachsen und bildet heute das Herzstück der UNESCO-Welterbestätte der siebenbürgischen Wehrkirchen.

Wanderung: ca. 22 km/ ca. 700 hm

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** landestypisch entlang des Weges

8. Tag: Langsamer Abschied vom Hochland

Mit dieser Etappe verlassen wir langsam das zentrale Hochland Transsylvaniens und nähern uns den tiefer gelegenen Regionen rund um **Medias** (**Mediasch**).

Unser Weg führt zunächst weiter durch eine abwechslungsreiche Hügellandschaft mit Feldern, Obstgärten und kleinen Gehöften bis nach Moşna (Meschen). Das ruhige siebenbürgische Dorf zählt zu den älteren sächsischen Siedlungen und beeindruckt mit **einer der schönsten Kirchenburgen der Region**. Schon im 13. Jahrhundert urkundlich erwähnt, war Moşna früher auch für seinen Weinbau bekannt.

Von hier fahren wir die letzten 10 Kilometer per Taxi bis zu unserem **Etappenziel Medias**. Die historische Altstadt mit ihren gemütlichen Cafés lädt dazu ein, auszuruhen und den Tag entspannt Revue passieren zu lassen.

Wanderung: ca. 20 km/ ca. 400 hm

- **Verpflegung:** F, -, -

- **Unterkunft:** landestypisch entlang des Weges

9. Tag: Der Siebenbürgen-Spa

Nach der längeren Etappe am Vortag lassen wir den Morgen etwas ruhiger angehen und entdecken Mediaș mit seinem historischen Stadtkern. Wahrzeichen der Stadt ist der **schiefe Trompeterturm**: Mit einer Neigung von über 2,3 Metern prägt er die spätgotische Margarethenkirche und verleiht ihr ein unverwechselbares Erscheinungsbild.

Erst nach dem Mittag brechen wir zu unserer kurzen Etappe nach **Bazna** auf. Der Ort ist seit dem 19. Jahrhundert für seine mineral- und salzhaltigen Quellen als Kurort bekannt. Bereits zu kommunistischen Zeiten entstand hier ein großes Wellnesshotel, und Spuren dieser Vergangenheit sind in der Umgebung noch sichtbar. Heute wird das Heil- und Thermalwasser weiterhin für Wellness, Erholung und Rehabilitation genutzt.

Wanderung: ca. 12 km/ ca. 400 hm

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** landestypisch entlang des Weges

10. Tag: Abschluss im Frauendorf

Unsere letzte große Etappe auf der Via Transilvanica führt uns noch einmal durch die vertraute Landschaft Siebenbürgens: über sanfte Hügel, landwirtschaftliche Wege und vorbei an Dörfern mit den typischen langen Hofmauern.

Im Zielort **Axente Sever** zeigt die Kirchenburg besonders anschaulich, welche wichtige Rolle diese Anlagen einst spielten. In den Ringmauern sind bis heute Lagerräume für Getreide, Fleisch und Vorräte erhalten, die den Familien in Zeiten der Gefahr Schutz und Versorgung boten.

Ein schönes Detail zum Abschluss unserer Frauenwanderreise: Der deutsche Name von Axente Sever lautet **„Frauendorf“**. Im Mittelalter wurden Orte häufig nach ihren Grundherren benannt – hier weist der Name vermutlich auf den Besitz einer adeligen Frau oder eines Frauenstifts hin. Wir übernachten also heute im „Dorf der Herrin“!

Wanderung: ca. 24 km/ 450 hm

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** landestypisch entlang des Weges

11. Tag: Sibiu & Freilichtmuseum Astra

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir etwa eine Stunde mit dem Zug zurück nach Sibiu, dem **Ausgangspunkt unserer Reise**.

Zum Abschluss besuchen wir das **Muzeul ASTRA**, eines der größten Freilichtmuseen Europas. Zwischen Bauernhäusern, Werkstätten, Mühlen und Höfen entdecken wir ländliche Architektur, traditionelles Handwerk und das Alltagsleben vergangener Zeiten aus ganz Rumänien.

Viele Bauformen und Strukturen erinnern uns an die Dörfer, die uns auf der Via Transilvanica begleitet haben – ein schöner Abschluss unserer Reise durch die vielfältige Kulturlandschaft Siebenbürgens.

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** landestypisch entlang des Weges

12. Tag: Abschied von Siebenbürgen

Ein letzter Kaffee, ein letzter Bummel durch die Gassen und über die Plätze von Sibiu – dann heißt es: Auf Wiedersehen, Siebenbürgen und Transsylvanien!

Rückflug nach Deutschland oder individuelle Verlängerung.

- **Verpflegung:** F, -, -

Termine und Preise

Teilnehmerinnenzahl: 6 bis 10

11.09.2026 - 26.09.2026 | 12 Tage

Kategorie	Preis p.P.	EZ-Zuschlag
Doppelzimmer zur Doppelbelegung	1.590,00 €	
Einzelzimmer	1.890,00 €	300,00 €

Enthaltene Leistungen

- 11 Übernachtungen mit Frühstück in landestypischen Unterkünften in schöner Umgebung direkt am Weg (meist im Doppel- und Zweibettzimmer mit Gemeinschaftsbad, Einzelzimmer auf Anfrage in Städten möglich).
- 12 Tage Reisebegleitung auf der Via Transsilvanica
- Geführter Rundgang durch Sighișoara
- Stadtführung in Sibiu
- Besuch des Freilichtmuseums Muzeul ASTRA
- Transfers laut Programm
- Klimaschutzbeitrag, mit dem wir CDM Gold Standard zertifizierte Klimaschutzprojekte von Atmosfair unterstützen

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise nach Sibiu (Hermannstadt)
- weitere Verpflegung
- Eintritte
- Private Reiseversicherung